



DONNERSTAG, 08. APRIL 2021, NR. 14
STADT KONSTANZ



Ortsverwaltung Dingelsdorf,
Rathausplatz 1, 78465 Konstanz

DINGELSDORF *Blättle* UND OBERDORF

AMTS- UND INFORMATIONSBLATT DER ORTSVERWALTUNG

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Dingelsdorf und Oberdorf,

am 3. März haben Bund und Länder beschlossen, dass einmal pro Woche ein kostenloser Corona-Schnelltest für jeden Bürger angeboten werden soll. Dieses Angebot gilt seit Mitte März auch dann, wenn keinerlei Symptome oder Verdachtsmomente auf das Coronavirus vorliegen. Mit der Einführung des sogenannten „Bürgertests“ kann sich nun jede und jeder mindestens einmal in der Woche kostenlos je nach Verfügbarkeit von Testkapazitäten testen lassen. Auch für Dingelsdorf wird aktuell eine **Teststation in der Thingolthalle** geplant. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind und die Station eingerichtet ist, kann die Teststation **ab Mittwoch, 14. April** die Arbeit aufnehmen. Termine können dann **ab 12. April** über **www.konstanz.de/coronatest** vereinbart werden.

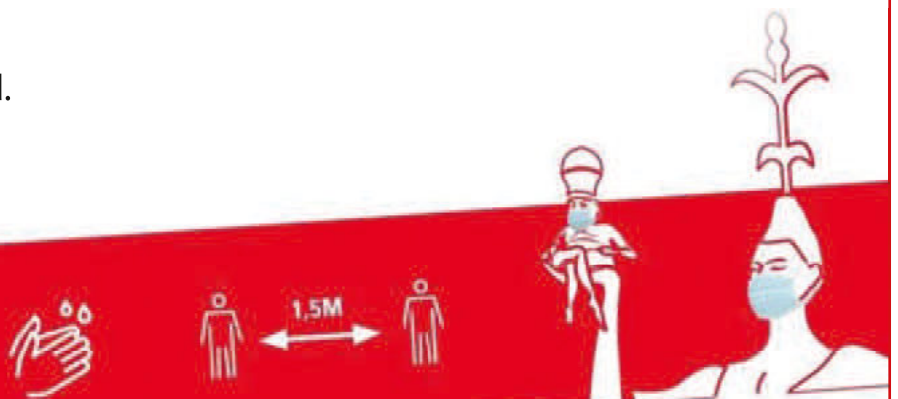
Unter www.konstanz.de/coronatest finden Sie die Liste aller für Konstanz zugelassenen Testzentren oder die anderen Leistungserbringer. Diese Liste wird fortlaufend ergänzt.

Ich bin zuversichtlich, dass bis Mitte April die Teststation für Dingelsdorf eingerichtet ist. Nutzen Sie bitte bis dahin die anderen Testmöglichkeiten für anlasslose Corona-Schnelltests.

Bleiben Sie weiterhin gesund.

Ihr

Heinrich Fuchs
Ortsvorsteher



NOTRUF / BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN



Polizei	110
Notruf/Feuerwehr	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienst	116 117
Krankentransport	19222
Vergiftungs-Informationszentrale (bei unklarer Vergiftung)	0761/19240

Apotheken / 08.30 bis 08.30 Uhr**Donnerstag, 08.04.2021:**

Apotheke im Seerhein-Center, Tel.: 07531 - 5 56 72
Zähringerplatz 9, 78464 Konstanz (Petershausen)

Freitag, 09.04.2021:

Lago Apotheke, Tel.: 07531 - 28 21 07
Bodanstr. 1, 78462 Konstanz (Altstadt)

Samstag, 10.04.2021:

See-Apotheke Sigismundstraße, Tel.: 07531 - 2 21 00
Sigismundstr. 1, 78462 Konstanz (Altstadt)

Sonntag, 11.04.2021:

Tiergarten-Apotheke, Tel.: 07531 - 2 70 51
Wessenbergstr. 28, 78462 Konstanz (Altstadt)

Montag, 12.04.2021:

Pirmin-Apotheke, Tel.: 07534 - 99 88 45
Mittelzeller Str. 8, 78479 Reichenau

Dienstag, 13.04.2021:

Purren-Apotheke, Tel.: 07531 - 4 42 68
Martin-Schleyer-Str. 28, 78465 Konstanz (Litzelstetten)

Mittwoch, 14.04.2021:

Rosgarten-Apotheke, Tel.: 07531 - 12 82 99 60
Reichenastr. 36, 78467 Konstanz (Petershausen)

Donnerstag, 15.04.2021:

Suso-Apotheke Dr. Vetter, Tel.: 07531 - 6 33 39
Wollmatinger Str. 72, 78467 Konstanz (Petershausen)

Tierarzt

Auskünfte erteilen die Tierarztpraxen

Sonstige wichtige Rufnummern

Grundschule	4149
Kath. Kindergarten	2217
Kath. Pfarramt	5567
Ev. Pfarramt	07531/94420
Polizeiposten Wollmatingen	07531 942993
Stadtverwaltung	07531 900-0
Stadtwerke	07531 803-0

Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz,
Fax: 07531 800-1385, E-Mail: info@LRAKN.de
Internet: www.LRAKN.de
Telefonzentrale für sämtliche Dienststellen: 07531 800-0

Grundsteuer	07531 900-2335
Abfallberatung	07531 996-188 oder 996-189
Rentenanträge, Info	07531/900-2888
Sozialhilfe, Info	07531/900-2888

Bodenseeschiffsbetriebe, Anlegestelle Dingelsdorf 933054

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ortsverwaltung Dingelsdorf, Tel. 07533/5295,
Mail: dingelsdorf@konstanz.de
www.konstanz-dingelsdorf-oberdorf.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Ortsvorsteher oder sein Stellvertreter im Amt

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45,
78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, Fax 07771 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Ortsverwaltung Dingelsdorf

Rathausplatz 1, 78465 Konstanz,
www.konstanz.de/dingelsdorf-oberdorf

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag
und Mittwoch von 08.00 bis 12.00 Uhr
von 14.00 bis 16.30 Uhr

Pfahlbaumuseum

Montag bis Freitag
und Mittwoch von 08.00 bis 12.00 Uhr
von 14.00 bis 16.30 Uhr

**Ortsvorsteher
Sprechstunden**

Heinrich Fuchs
nach Vereinbarung
Tel. 0171/7 74 11 36 oder
E-Mail: info@Fuchshof.de

Fachbereich**Verwaltung/Bauhof**

Gabriela Steffens

Tel. 52 95

E-Mail: gabriela.steffens@konstanz.de

Fachbereich**Bürgerservice:**

Karin Fuchs

Telefon 52 95

E-Mail: karin.fuchs@konstanz.de

Fax: 5268

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

11

DIE ORTSVERWALTUNG INFORMIERT



Zu verschenken

Haben auch Sie etwas, das Sie nicht mehr gebrauchen können?

Alles, was zum Wegwerfen zu schade ist, kann hier in einer kostenlosen Kleinanzeige zum Verschenken angeboten werden. Wenden Sie sich bitte an:

Ortsverwaltung Dingelsdorf: Tel. 07533 / 5295
oder per Mail: dingelsdorf@konstanz.de

AUS DER STADTVERWALTUNG



Zurück in den Alltag - Impulsabend für Vereine, Initiativen und Eltern am 15. April

Wie sich der Wegfall zahlreicher Kultur-, Sport- und Freizeitangebote in der Pandemie für die Kinder und Jugendlichen ausgewirkt hat, ist noch schwer zu sagen – aber eines wird jetzt schon deutlich: Er geht nicht spurlos an ihnen vorbei. Was heißt das für Vereine, Kultureinrichtungen, für die Kinder und Jugendarbeit und die Familien – und was können sie schon jetzt tun, um die Kinder und Jugendlichen nach der Pandemie wieder zurück in einen normalen Alltag zu holen?

Dazu bei einem Online-Impulsabend der Stadt Konstanz drei ReferentInnen wertvolle Denkanstöße. Die Fragen und Erfahrungen von Vereinen und Eltern sollen dann die Basis für weitere Veranstaltungen bilden: In Online-Workshops sollen konkrete Ideen entwickelt werden, um die Kinder und Jugendlichen in Konstanz wieder schnell zurück in die Vereine und Jugendzentren zu holen und ihnen damit wieder die im Alltag so wichtige Struktur zu geben.

Die Veranstaltung findet Donnerstag, am 15. April 2021, um 19 Uhr, in Form eines Webinars statt. Zu Anmeldung geht es unter folgendem Link:

<https://attendee.gotowebinar.com/register/3244419533901263885>

Nach der Anmeldung wird eine Bestätigung per E-Mail mit Informationen zur Teilnahme versandt.

Daten messen für mehr Klimaschutz - Umweltsensoren als Baustein der Smart Green City

Im Stadtgebiet übermitteln mehrere Sensoren die Umweltdaten in Echtzeit. Auch die Stadtwerke sind bei diesem kleinen Baustein der Smart Green City dabei.

Wie hoch ist die Temperatur in diesem Moment auf dem Bodensee? Wie hat sich die CO₂-Konzentration auf der Laube in den letzten Stunden und Tagen entwickelt? Solche klimaschutzrelevanten Daten verschiedener Standorte im Konstanzer Stadtgebiet sind für jede Person offen und in Echtzeit einsehbar. Denn sogenannte Umweltdaten-Sensoren zeigen automatisiert verschiedenste Werte an, die dann ebenfalls entsprechend weiterverarbeitet werden können.

Auch wenn das Prinzip dahinter nicht komplett neu ist, zeigt es exemplarisch, wie die Smart Green City von morgen aufgebaut sein kann. Denn solche automatisierten Datenpunkte können auf vielen Feldern ein effizienteres Arbeiten und eine größtmögliche Transparenz ermöglichen.

So können beispielsweise MeteorologInnen diese Umweltdaten nutzen, aber auch Institutionen, wenn es etwa darum geht, Geräuschpegel an Straßen dauerhaft zu messen. Durch die Open-Data-Basis ist hier – je nach Anwendung – auch eine weitere Vernetzung von Datenpunkten denkbar.

Die Datensensoren sind in sogenannten Smart Kits verbaut, die mit Solarzellen betrieben werden. Diese Kits wurden von der Stadt Konstanz im Rahmen des Projekts Smart Green City besorgt und angebracht. Die Stadtwerke haben mit dem Dach des Fährschiffes „Konstanz“ einen Standpunkt zur Verfügung gestellt, sodass nun auch Umweltdaten zugänglich sind, während das Schiff über den See fährt.

Solche Sensoren sind übrigens weltweit zu finden und können auch von Privatpersonen in Eigeninitiative aufgebaut werden. Das ist sogar ausdrücklich gewünscht, denn die Beteiligung von und Interaktion mit den BewohnerInnen der Stadt sind das Ziel hinter der Smart City. Alle Sensordaten weltweit von Island über Konstanz bis Südafrika sind hier zu sehen: <https://smartcitizen.me/kits/13732>

Wer mehr zum Projekt Smart Green City erfahren möchte, findet unter www.konstanz.de/digital viele interessante Infos.

STADTWERKE KONSTANZ

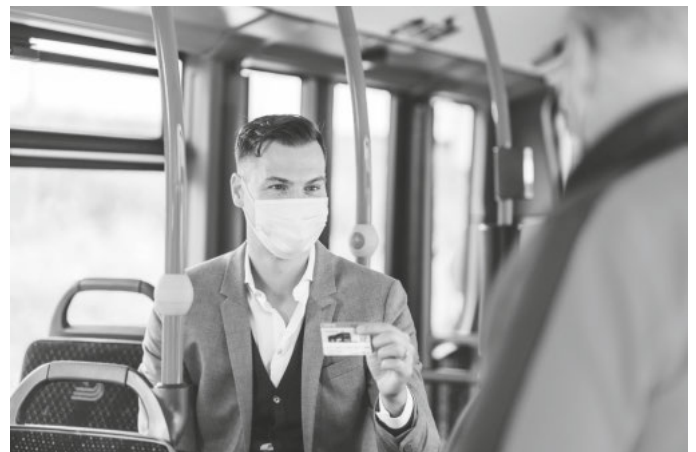
Roter Arnold: Treuebonus für Abo-Kunden

Inhaberinnen und Inhaber von Jahreskarten für den Konstanzer Stadtbus dürfen sich freuen: sie fahren im Monat April kostenlos mit dem Roten Arnold. Grund dafür ist ein Treuebonus. Auf Initiative des Landesverkehrsministeriums werden alle Verkehrsverbünde und -unternehmen den Abonentinnen und Abonenten im ÖPNV, deren Tickets im März 2021 gültig sind, den bwTreuebonus gewähren. Konkret wird diesen Personen als Dank für ihre Treue während der Corona-Pandemie eine halbe Monatsrate geschenkt. Die Busfahrgäste mit einer Jahreskarte der Stadtwerke Konstanz können sich über diese Dankeschön-Aktion des Landes sogar doppelt freuen: denn die Stadtwerke Konstanz legen für ihre Fahrgäste freiwillig auch die zweite Hälfte der Monatsrate oben drauf, so dass Inhaberinnen und Inhaber von Bus-Jahreskarten einen ganzen Monat lang umsonst fahren können. „Auch wir als Stadtwerke möchten danke sagen für die Treue und dazu motivieren, weiterhin auf den Bus als umweltfreundliches Transportmittel zu setzen“, erklärt Ralph Stöhr, Leiter des Busbetriebs der Stadtwerke. „Daher haben wir uns entschieden, den Bonus unsererseits nochmal aufzustocken.“

So funktioniert der Treuebonus: Die Stadtwerke werden im April oder spätestens Mai 2021 den registrierten Abonentinnen und Abonenten automatisch die Abo-Rate für den April erlassen. Wer eine Abo-Karte besitzt, die bar bezahlt wurde und somit nicht mit hinterlegten Kundendaten bei den Stadtwerken registriert ist, muss diese Karte unter www.stadtwerke-konstanz.de/bwaktion für diese Aktion anmelden, um in den Genuss des Bonus zu kommen. Dies ist auch persönlich im Kundenzentrum Energiewürfel der Stadtwerke in der Max-Stromeyer-Straße möglich.

Diese Regelung gilt für alle Bus-Jahreskarten inklusive der kombinierten Jahreskarte für Bus/Fähre (nur Busanteil). Auch Schülerinnen und Schüler profitieren wieder und fahren diesen April mit ihrer Abo-Jahreskarte kostenlos. Bereits im letzten Jahr wurde den Inhaberinnen und Inhabern der Abo-Jahreskarte Schüler und Kind zweimal die Monatsrate geschenkt.

Alle Informationen zur Aktion gibt es unter www.stadtwerke-konstanz.de/bwaktion.



WICHTIGER MÜLLTERMIN

Montag, 12.04.2021	Restmüll	Dingelsdorf / Oberdorf
Montag, 12.04.2021	Biomüll	Oberdorf
Dienstag, 13.04.2021	Biomüll	Dingelsdorf
Mittwoch, 14.04.2021	Gelber Sack	Dingelsdorf

Problemstoffsammlung:**Mittwoch, 14.04.2021****9.30 – 11.30 Uhr Wertstoffhof Dorfweiher, Litzelstetter Str. 150****Abfallstatistik 2020 -
Abfallmengen, Abweichungen und Trends**

Über 400 Millionen Tonnen Abfälle fallen jährlich in Deutschland an. Darunter fallen auch die Abfälle, die von den Entsorgungsbetrieben Konstanz (EBK) gesammelt werden. Die EBK sind für die Sammlung der sogenannten Siedlungsabfälle in Konstanz verantwortlich: Rest- und Biomüll, Altpapier, Gelber Sack, Altglas, Grünabfälle, Wertstoffe und Sperrmüll. War das Jahr 2020, das in vielerlei Hinsicht besonders war, auch im Hinblick auf die in Konstanz angefallenen Abfälle ein besonderes Jahr? Die Abfallstatistik der EBK gibt darauf mehrere Antworten.

Im Jahr 2020: 429 kg Abfall pro Person

Im Jahr 2020 haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EBK insgesamt 36.431 Tonnen Abfälle gesammelt. Das sind rund 450 Tonnen mehr als im Vorjahr. Im Durchschnitt hat jede Konstanzerin und jeder Konstanzer 429 Kilogramm Abfälle produziert – im Vergleich mit 2019 rund 5 Kilogramm mehr. Ist das eine besondere Schwankung? Eher nicht, denn die gesammelte Abfallmenge bewegt sich in Konstanz seit 2016 zwischen 420 und 430 Kilogramm pro Person. Der Zuwachs bezogen auf die Gesamtmenge entspricht nur 1% der Vorjahresabfälle.

Leicht unter dem deutschen Durchschnitt

Im deutschlandweiten Vergleich fallen in Konstanz etwas weniger Abfälle an, als vom statistischen Bundesamt angegeben werden: Die 429 Kilogramm Abfälle pro Person liegen unter der durchschnittlichen Abfallmenge der Deutschen, die im Jahr 2019 mit rund 457 Kilogramm Abfall pro Person verzeichnet wurde. Für das Jahr 2020 liegen die bundesweiten Zahlen noch nicht vor. Die Ankündigung eines deutlichen Anstiegs der Abfallmengen im Corona-Jahr 2020 ist in Konstanz also nicht so eindeutig zu erkennen. Das fällt vor allem auf, wenn man die einzelnen Abfallmengen genauer in den Blick nimmt.

Abfallmengen: Zusammensetzung

Wie genannt, sammeln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die EBK die sogenannten Siedlungsabfälle. Im Sinne der kommunalen Daseinsvorsorge sind die EBK für die fachgerechte Sammlung von Restmüll, Biomüll, Grünabfällen, Sperrmüll und Wertstoffen verantwortlich. Als privatrechtlicher Dienstleister übernehmen sie im Auftrag der Dualen Systeme die Sammlung der Gelben Säcke und den Betrieb der über sechzig Altglascontainer im Stadtgebiet. Das Altpapier nimmt an der Schnittstelle von Verpackungs- und Haushaltsabfällen eine Doppelrolle ein.

Restmüll: Nur 30% sind hier richtig

Die Restmüllmenge ist in den letzten Jahren so auch 2020 relativ konstant geblieben. Ein leichter Trend ist jedoch auszumachen und zwar ein leichter Zuwachs. 2020 wurden insgesamt 11.165 Tonnen Restmüll gesammelt, das sind 131 Kilogramm pro Person. 2014 waren es noch 127 kg pro Person. Untersuchungen zeigen, dass in der Regel zwei Drittel dessen, was in der Restmülltonne landet, gar nicht dorthin gehört.

Das sollte beim nächsten Gang zur Restmülltonne zum Nachdenken anregen: Ist wirklich alles, was in die Tonne geworfen wird, nicht mehr für den Wertstoffkreislauf zu gebrauchen? Im Fall von Windeln, Taschentüchern und Kehrriecht ist die Frage klar mit „Ja, das muss zur

Verbrennungsanlage.“ zu beantworten. Bei Gläsern, Biomüll, Papier, Holz und anderen Wertstoffen ist eine andere Tonne oder der Wertstoffhof der richtige Entsorgungsweg.

Vermehrtes Koch- und Backvergnügen: Mehr Biomüll

Die gesammelte Menge Biomüll ist im Vergleich zu den Vorjahren um rund 400 Tonnen gestiegen. Das entspricht einer Gesamtmenge von 7.349 Tonnen beziehungsweise 87 Kilogramm Biomüll pro Kopf. Das sind pro Kopf 5 Kilogramm, das entspricht 6% mehr Biomüll als 2019. Der Anstieg des Biomülls lässt sich durch kaum etwas anderes als die Corona-Pandemie erklären: Die Schließungen der Gastronomie, das Homeoffice und die Kontaktbeschränkungen haben unmittelbar dazu gehört, dass vermehrt selbst gekocht und gebacken wurde. Dabei fallen natürlich auch mehr organische Abfälle an. Es kann auch gut sein, dass die Unsicherheiten, die zu mehr Lebensmitteleinkäufen geführt haben, dann doch überwunden, die gekauften Lebensmittel jedoch nicht rechtzeitig vor dem Verderben gegessen wurden.

Gelber Sack: Gegen den Bundestrend

Zahlreiche Schlagzeilen haben darauf hingewiesen, dass Corona zu mehr Verpackungsabfällen aus Plastik geführt habe. Die EBK können das für Konstanz nicht bestätigen. Entgegen dem bundesweiten Trend sind die Verpackungsabfälle, also die Gesamtmenge der Gelben Säcke in Konstanz nicht merklich gestiegen. Im Durchschnitt hat jeder Konstanzer und jede Konstanzerin etwa 25 kg sogenannter Leichtverpackungen – Verpackungen aus Plastik, Metall und Verbundstoffen – im Gelben Sack entsorgt. Das entspricht der Vorjahresmenge von 2019. Die EBK erklären sich das mit der zeitweisen Schließung von Gewerbe und Gastronomie. Die Zunahme von Verpackungsabfällen im Privaten ist also eine Verlagerung. Sind die Verpackungen zuvor im Büro, im Gewerbe oder der Gastronomie und damit weitgehend unbemerkt angefallen, so wurden sie 2020 zu Hause in den Gelben Sack geworfen. Der eigene Gelbe Sack wird häufiger gewechselt, so werden die Verpackungsabfälle sichtbarer. Die Zunahme der Gelben Säcke im privaten Bereich hat aber bereits viele Konstanzerinnen und Konstanzer dazu angeregt, über Strategien zur Reduzierung und Vermeidung von Verpackungsabfällen nachzudenken.

Altpapier: Weniger Gewicht bei mehr Volumen

Die gesammelte Altpapiermenge beträgt für das Jahr 2020 rund 6.361 Tonnen. Das entspricht einer Menge von 72 Kilogramm pro Person und liegt 3 Kilogramm unter der gesammelten Menge pro Kopf 2019. Die EBK erfassen jedoch nur das Gewicht, nicht das Volumen des Altpapiers. Das Volumen stieg 2020 nämlich erneut merklich an, was vor allem durch die Zunahme des Onlinehandels zu erklären ist. Ein Versandkarton ist wesentlich leichter, dabei aber wesentlich größer als ein Stapel aussortierter Dokumente. Die Anzahl der Printprodukte wie Kataloge, Zeitungen und Prospekte ist weiterhin rückläufig, was den Rückgang des Gewichts erklärt. Die Zunahme an Versandkartons im Altpapier lässt sich an den häufigeren Fahrten der Müllfahrzeuge zum Ausladen gut nachvollziehen.

Altglas: Mehr Durst in der Pandemie?

Neben dem Biomüll verzeichnen die EBK vor allem bei der Menge des Altglas einen zweiten spürbaren Anstieg: 2.634 Tonnen Altglas wurden im Jahr 2020 gesammelt! Das sind im Vorjahresvergleich 117 Tonnen mehr. Auf die pro Kopf Menge bezogen hat jede und jeder Konstanzer damit 1 Kilogramm Altglas mehr in den Container geworfen als noch im Jahr zuvor. Beim Schmunzeln über den eigenen Durst zu Zeiten der Pandemie sei jedoch angemerkt, dass auch das Koch- und Essverhalten einen Einfluss hat auf das Altglas: Gemüse und Obst, Hülsenfrüchte, Soßen, Marmelade und Brotaufstriche werden ebenso in Gläsern gekauft und entsprechend in den Altglascontainern entsorgt.

Grünabfälle: Gartenabfälle in Grüncontainern

Grünabfälle, die bei der Gartenarbeit entstehen, werden in den im Stadtgebiet in zu bestimmten Terminen aufgestellten Grüncontainern und auf den Wertstoffhöfen gesammelt. Außerdem bieten die EBK auch einen Grünabfalltonnen-Service an, in denen Gartenabfälle gesammelt und zur regelmäßigen Abfuhr zwischen Mai und November bereitgestellt werden können. Die Menge an Grünabfällen hat sich im Jahr 2020 konstant bei 33 Kilogramm pro Kopf, beziehungsweise 2.792 Tonnen gesamt gehalten.

Wertstoffhöfe: Schließung und Besucheransturm

Die Zeit der Pandemie haben viele genutzt, um zu Hause auszumisten und etliche Dinge auf den Wertstoffhöfen zu entsorgen. An Spitzentagen haben die EBK Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zu 700 Besucherinnen und Besucher auf den Wertstoffhöfen dabei unterstützt. Andererseits waren die Wertstoffhöfe zu Beginn der Pandemie auch einige Wochen geschlossen, um Kontakte zu beschränken und den Betrieb der Müllabfuhr jederzeit aufrechterhalten zu können. Wie hat sich das auf die Menge der auf den Wertstoffhöfen entsorgten Abfälle ausgewirkt? Die Menge an Sperrmüll liegt 2020 mit 1.141 Tonnen knapp 20 Tonnen unter der gesammelten Menge Sperrmüll von 2019. Die Menge an gesammelten Wertstoffen, das sind Holz, Metall, Elektroschrott, Kühlschränke, mineralische Stoffe und Hartkunststoffe, ist dagegen um 54 Tonnen auf 3.164 Tonnen gestiegen. Das erhöhte Besucheraufkommen nach der Schließung der Wertstoffhöfe hat also zu einem über das Jahr ausgeglichenen Wert bei der gesammelten Abfallmenge geführt.

Mehr Nachhaltigkeit: Abfallvermeidung und Abfalltrennung

Die Siedlungsabfälle, wie sie die EBK in Konstanz sammeln, machen nur etwa 15% aller Abfälle in Deutschland aus. Der Rest verteilt sich auf Gewerbe, Industrie, der Gewinnung von Bodenschätzen und den Bausektor.

Bei der angefallenen Menge von Siedlungsabfällen liegt Konstanz leicht unter dem bundesdeutschen Durchschnitt. Vor allem die prognostizierte Zunahme von Verpackungsabfällen während Corona ist in Konstanz nicht zu erkennen. Dagegen gibt es eine deutliche Zunahme bei Biomüll und Altglas. Die Konstanzerinnen und Konstanzer haben im Jahr 2020 also vermehrt zu Hause gekocht, gebacken, gegessen und getrunken. Für Interessierte sind die Abfallstatistiken der EBK jederzeit im Open Data Portal der Stadt Konstanz (<https://offenedaten-konstanz.de/>) zu finden und bis ins Jahr 2014 zurück zu verfolgen.

Dass wir auf einem Planeten mit endlichen Ressourcen leben, wird bei der Entsorgung mehr als deutlich. Um nachhaltiger mit diesen Ressourcen umzugehen, ist die Abfallvermeidung ein wichtiger Beitrag. Denn nicht nur die Produktion unserer Konsumgüter, sondern auch deren Entsorgung erfordert einen hohen Energieaufwand. Ist die Abfallvermeidung nicht möglich, so ist der Wurf in die richtige Tonne oder der Gang zum Wertstoffhof ein essenzieller Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit. Besteht Unsicherheit, wie ein bestimmtes Produkt korrekt entsorgt wird, hilft das Abfall ABC im Web (www.ebk-konstanz.de) oder die Abfallberatung der EBK persönlich. Denn nur gemeinsam kann Konstanz es schaffen, weniger Abfälle zu produzieren, die anfallenden Abfälle richtig zu entsorgen und so nachhaltig mit den endlichen Ressourcen unserer Erde umzugehen.

AUS DEM DORFLEBEN



Neues aus dem Pfahlbaumuseum

Liebe Pfahlbaufreunde!
„Ihr könnt nicht ins Museum, wir bringen das Museum zu Euch!“ hier im s'Blättle, sowie auf unserer Homepage www.pfahlbau-dingelsdorf.de.
Wir wünschen viel Vergnügen!

„Herberts Wohnzimmerführung“

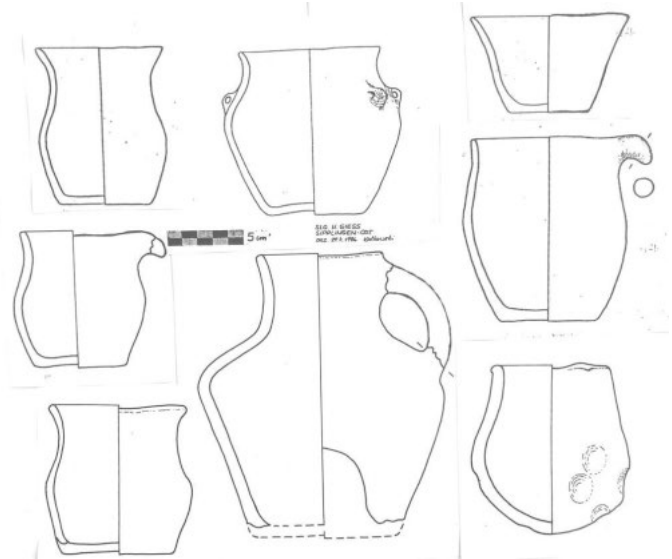
Teil 13 – Kleingefäße aus der „Pfyner Zeit“

Zeitstellung 3900 – 3500 v.Chr.

Die Kleingefäße der „Pfyner Kultur“ zeichnen sich durch ihr vielfältiges Formenspektrum und die handwerkliche Qualität der Töpfe aus. Wandstärken zwischen 4mm und 9mm bei einer Höhe von bis zu 20cm sind Standard.

Der jungsteinzeitliche Töpfer formte die Gefäße ohne Töpferscheibe in Wulsttechnik. Zuerst gestaltete er den Gefäßboden auf den dann

mit Tonrollen das Gefäß aufgebaut wurde. In nassem Zustand wurden die Tonrollen miteinander verstrichen und geglättet. Nach der Trocknung wurden die Töpfe in einer Erdgrube bei 800°C gebrannt.



Formenvielfalt der Pfyner Kleingefäße

In den Jahren 1970 – 2000 waren mehrere Sammler in den Pfahlbausiedlungen des Bodensees unterwegs. Sie haben in Wattstiefeln die ufernahen Bereiche der Pfahlbausiedlungen abgesucht. Leider wurden dabei viele fragile, in den Kulturschichten verborgene, Artefakte zertreten.

Früh habe ich begonnen den Tiefwasserbereich, der für die Stiefelgänger unerreichbar war, mit dem Boot abzusuchen. So konnte ich viele gut erhaltene Holz- und Knochenartefakte bis hin zu im Ganzen erhaltenen Töpfen bergen.

Nur ein Teil der gefundenen Tongefäße ist im Pfahlbaumuseum zu sehen.

Wir hoffen in nicht all-zu-ferner Zukunft alle besonderen Gefäße in einem erweiterten Museum ausstellen zu können.



Kleingefäße aus der Pfyner-Zeit

Herzliche Grüße, Eure Pfahlbau-Erleber Katrin und Christoph Zorn

GERANIEN PFLEGEN

Geranien, die überwintert wurden, wollen jetzt gepflegt werden. Topfen Sie alte Pflanzen in frische Erde um, schneiden Sie die Triebe auf zwei bis drei Blattknoten zurück, dann wächst sie in kompakter Form heran. Setzen Sie die Sommerblume an ein helles Fenster, dann treibt sie schneller aus. Jetzt ist auch die richtige Zeit, um Stecklinge abzunehmen.

GRÜNER
DAUMEN

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

ST. NIKOLAUS, DINGELSDORF

Pfarrbüro: Tel. 07533/5567

Pfarramt.Litzelstetten@bodanrueckgemeinden.de
07531 / 44171**Gottesdienste in den Konstanzer Bodanrückgemeinden vom 10. bis 18. April****Samstag, 10. April**

14.00 Uhr	Dettingen	Taufe von Aurora Wolteck
15.00 Uhr	Dettingen	Taufe von Marguerite-Marie Rothweiler
18.30 Uhr	Dingelsdorf	Eucharistiefeier

Sonntag, 11. April

09.30 Uhr	Litzelstetten	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	Dettingen	Eucharistiefeier mit Livestreamübertragung
12.30 Uhr	Mainau	ökumenischer Wortgottesdienst

Montag, 12. April

18.30 Uhr	Dingelsdorf	keine Eucharistiefeier
-----------	-------------	------------------------

Dienstag, 13. April

18.30 Uhr	Dettingen	Eucharistiefeier
-----------	-----------	------------------

Mittwoch, 14. April

07.30 Uhr	Dettingen	Schülergottesdienst
07.45 Uhr	Litzelstetten	Schülergottesdienst
08.00 Uhr	Dingelsdorf	Schülergottesdienst
18.30 Uhr	Dingelsdorf	Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. April

18.30 Uhr	Litzelstetten	Eucharistiefeier
-----------	---------------	------------------

Freitag, 16. April

08.30 Uhr	Litzelstetten	Morgengebet (Laudes)
-----------	---------------	----------------------

Samstag, 17. April

18.30 Uhr	Dettingen	Eucharistiefeier
-----------	-----------	------------------

Sonntag, 18. April

09.30 Uhr	Dingelsdorf	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Litzelstetten	Taufe von Aron Grenz
11.00 Uhr	Litzelstetten	Eucharistiefeier mit Livestreamübertragung
12.30 Uhr	Mainau	ökumenischer Wortgottesdienst
19.00 Uhr	Dettingen	Taizé-Abendlob

Den **Rosenkranz** beten wir täglich um 18.00 Uhr
Weitere Gottesdienste der Konstanzer Bodanrückgemeinden im aktuellen Pfarrblatt oder unter www.bodanrueckgemeinden.com

Wie Sie uns erreichen können

Pfarrer Nagel (Tel.: 015253893982 oder 07531-6924966), Pfarrer Florian (Tel.: 07533-9361252)

Gemeindereferent Herr Langkau

ist erreichbar unter der Telefonnummer 07533 949 369 (Büro) oder Mail: thomas.langkau@bodanrueckgemeinden.de

Pfarrbüro Dingelsdorf Öffnungszeiten (nur telefonisch oder per Mail):

Montag 16.00 Uhr – 18.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie dann baldmöglichst zurück.

Traumvilla



Da Gartenmärkte wieder öffnen dürfen, können auch wir jetzt ganz unverblümt für unser **Gartensortiment** werben. So finden Sie bei uns mit dem **Kokoblock** ein torrfreies Pflanzsubstrat aus Kokosfasern, dazu passend auch **Pflanztöpfe** und **Gießkannen** aus fairem Handel. Einen Fairtrade-Design-Wettbewerb haben die handgefertigten **Schmetterlingshäuser** von den Philippinen gewonnen. Gefüllt mit Stroh und Ästen sind die hübschen Hives geradezu eine faire Traumvilla für Insekten. Sie werden ausschließlich aus natürlichen Materialien wie Takip-Asin-Holz und Galtang-Rinde gefertigt und verbinden Insektenschutz, Nachhaltigkeit und modernes Design. Die Organisation CCAP arbeitet mit etwa 900 Produzenten zusammen und kümmert sich um Export, Kleinkredite und Vorfinanzierung. Geschlechtergerechtigkeit und der Schutz von Kindern liegen CCAP besonders am Herzen, die Organisation fördert auch das Bewusstsein für lokale Kunsthandwerkstechniken. Sie haben keine Lust, sich bei der Gartenarbeit die Hände schmutzig zu machen? Diese Ausrede gilt nicht, da haben wir passende Gegenmittel, vom **Green&Fair Gartenhandschuh** aus Naturkautschuk bis zur handgemachten veganen **Gärtnerseife** mit Peelingsubstanzen aus feinen Kokospartikeln.

WELTLADEN - FAIR HANDELN

Dingelsdorfer Str. 2, 78465 Konstanz-Dettingen
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 15-18,30 Uhr, Samstag 9-12,30 Uhr
www.weltladen-dettingen.de
Tel. 0 75 33 / 94 97 55 (Laden), 93 56 55 (Büro), Fax 93 56 58
Träger: Partnerschaft für Eine Welt St. Verena e.V.
Folgen Sie uns auf [Instagram](https://www.instagram.com/weltladen_konstanz_dettingen)

WAS SONST NOCH INTERESSIERT



Azubi-Speed-Dating:

Jetzt Termin buchen -

Per Video-Chat und Telefon zum Ausbildungsplatz

Das Azubi-Speed-Dating der Handwerkskammer Konstanz ist in vollem Gange: Über 50 Handwerksbetriebe aus der Region sind dabei und stellen sich und ihre Ausbildungsangebote vor. Noch bis zum 30. April können Jugendliche mitmachen und über das Online-Portal Telefon- oder Videotermine buchen. Ob Anlagen- oder Chirurgiemechaniker, Malerin oder Konditorin: Die Auswahl an Ausbildungsplätzen mit Start noch in diesem Jahr ist groß. Wer sich für einen Beruf und Betrieb interessiert, muss nur einen Kanal auswählen, seinen Wunschtermin anklicken und die Kontaktdaten hinterlegen - schon steht einem virtuellen Treffen nichts mehr im Weg. Die Gespräche sollen erst einmal nur dem gegenseitigen Kennenlernen dienen und vielleicht ein paar Fragen klären helfen. Wer noch gänzlich unentschieden ist, kann trotzdem teilnehmen: „Ein Speed Dating ist noch kein Bewerbungsgespräch. Es soll Jugendlichen und Betrieben einfach nur die Kontaktaufnahme erleichtern“, sagt Maria Grundler, Leiterin des Teams Nachwuchswerbung bei der Handwerkskammer Konstanz. Ihr Rat an die Jugendlichen: „Informiert Euch, meldet Euch an und werdet Eure Fragen los. Da muss man nicht vorm Spiegel üben und auch nicht extra zum Friseur, sondern nur gut ausgeschlafen sein.“ Bei konkretem Interesse kann im zweiten Schritt beispielsweise ein Praktikum vereinbart werden. Aufgrund der geltenden Schutzstandards und erweiterten Testmöglichkeiten sei das für beide Seiten gut zu verantworten, so die Expertin. Wenn die Voraussetzungen stimmen, kann der Lehrvertrag unterzeichnet werden – und die Karriere mit Lehre im September beginnen. Zum Azubi-Speed-Dating-Portal geht es unter www.hwk-konstanz.de/oasd. Ausführliche Informationen zu den Ausbildungsberufen im Handwerk gibt es unter www.hwk-konstanz.de/berufe. Bei Fragen hilft das Team für Nachwuchswerbung der Handwerkskammer Konstanz gerne weiter. Ansprechpartnerin ist Maria Grundler, Tel. 07531/205-252, maria.grundler@hwk-konstanz.de

Ende des redaktionellen Teils



Verkäufer (m/w/d)

für unsere

Spargel- und Erdbeerstände in Allensbach

ab sofort bis Juli in Voll-/Teilzeit gesucht. Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter:

www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder
bewerbung@wassmer-spargel-erdbeeren.de

Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer • Spargel- und Erdbeerkulturen



Wir verkaufen Ihr Haus oder Ihre Wohnung

Schnell, sicher & zum maximalen Preis



SELBSTSTÄNDIGER PARTNER VON
immokanal24



Tel.: +49 (0)731-725 49 100
Fax: +49 (0)731-725 49 103
Web: www.immokanal24.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Immobilienmakler
Thorsten Siegfried Rath
Mobil: +49 (0)171-69 36 82 4
E-Mail: rath@immokanal24.de

Staufen-Briefmarkensatz

Deutsche Post

Ergänzungsmarken werden gratis mitgeliefert.



Ergänzungsmarken werden gratis mitgeliefert.

Deutsche Post 58

Verbreiten Sie unsere Botschaft!

Erhältlich im Kaufladen auf www.staufenstiftung.de, im Bürgerbüro und der Tourist-Info in Staufen.

Mehr Infos außerdem unter
Telefon 07633 805-56.

Stiftung zur Erhaltung der historischen Altstadt Staufen



idents.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

3-4-Zi.-Wohnung gesucht

Paar, beide fest angestellt, mit 2 kleinen Hunden, sucht naturnahe Mietwohnung, Radolfzell/Konstanz, mit guter ÖV-Verbindung Richtung Konstanz-Petershausen. Max. 1.100 Euro warm. Wir freuen uns auf Ihre Mail: kleinanzeigewhg@posteo.de

Haus oder Grundstück für Familie gesucht

Junge 4-köpfige Familie sucht Eigenheim mit Garten oder Grundstück ab 250 qm zum Kauf.

0176 611 612 04

NICHT VERPASSEN! ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE AUSGABE DINGELSDORF:

montags um 15:00 Uhr an anzeigen@primo-stockach.de

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihr Anzeigenauftrag spätestens **donnerstags in der Vorwoche um 9 Uhr** im Primo Verlag eingehen.



STARKES DUO. AUS EINS MACH ZWEI

Erleben Sie das maximale Lesevergnügen mit minimalen Aufwand. Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.



PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

On line lesen
www.myebattle.de

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play



Immobilienbewertung?

Gerne unterstütze ich Sie.
 Tel: **0179 - 975 21 15**
 (telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
 a.baum@baum-immobilien.de



Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich



Jobs mit den besten Aussichten!

Komm zu uns ins Team als:

- ➔ Zimmerer (m/w/d)
- ➔ Zimmermeister (m/w/d)
- ➔ Dachdecker (m/w/d)

Holzbau Späth GmbH
 Hafnerstraße 6
 78476 Allensbach
 Tel 07533 6305
 bewerbung@holzbau-spaeth.de



ZSD Dienstleistungen

Innenausbau / Sanierungen / Renovierungen / Garten und Landschaftsbau / Gartenpflege / Pflasterarbeiten

Wir sind für Sie da zu fairen Konditionen!

Mobil: +49 163 8681675
 Mail: zsd2010@icloud.com

Baumstumpffräsen

Wir entfernen Wurzelstöcke, Busch-/Heckenwurzeln
 H. Meister, 07771 / 61048 • Mobil 0151 - 61122161

Wir verwirklichen Träume und gestalten Ihre Räume!



SEIT 1960 55 JAHREN FÜR SICHENHEIT!



LILIENTHALSTR. 7 • 78467 KONSTANZ
 TEL.: 07531/6 27 00 • FAX: 07531/5 17 00
 INFO@HM-PUTZ-STUCK.DE

NUR BIS 26. APRIL

Holzpellets zum Frühlingspreis

188€ PRO TONNE
 inkl. MwSt.
 (ab 3 to lose)

Sonnen Pellets®

Schellinger
 Mehr: schellinger-kg.de

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
 Treppenlifte • Plattformlifte • Senkrechtlifte



07741- 965858
 www.reha-lift.com



denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!
DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

NATURSTEINE
SCHREINER
 STEINMETZ- / STEINBILDHAUERMEISTER

Professor-Maier-Leibnitz-Str. 15
 78476 Allensbach
 Tel.: 0 75 33 / 36 12
 Fax: 0 75 33 / 99 74 32
 www.schreiner-natursteine.de



Werkstätte für Grabmalkunst und Steinrestaurierung